

Vom DJ zum Edelgastronom

Claudio Parrinello wird am Montag 50 Jahre alt. Der Kemptener Unternehmer verrät sein Geheimrezept für den Erfolg mit seinen Lokalen.

Von Ralf Lienert

Kempten Claudio Parrinello gehört zu den bekannten Unternehmern in Kempten. Seit 35 Jahren ist er in der Gastronomie zu Hause. Am Montag, 23. Juni, feiert der „Edelgastronom“ seinen 50. Geburtstag zusammen mit Frau Tina und Tochter Morena in Apulien. Eine große Party mit Freunden steht für Donnerstag im Kornhaus an.

Schon als Kind träumte Parrinello davon, Gastronom zu werden. Parrinellos Eltern waren als Gastarbeiter aus Sizilien nach Kempten gekommen, schufteten in der Spinnerei: „Ich bin hier geboren und ging damals in die italienische Schule in Sankt Mang“, erzählt Parrinello. Mit 15 Jahren lernte er die Härte des Gastgewerbes in einer Pizzeria kennen: „Sechs-Tage-Woche und jeden Tag

von 10 bis 24 Uhr.“ Mit 17 Jahren begann er als DJ im „Drop In“ am Kirchberg. Mit 18 versuchte er sich mit seinem ersten Lokal „Il Peperoncino“ in der Kotterner Straße. Doch nach einem Jahr erlitt er damit Schiffbruch und machte als DJ weiter. Im „Drop“ erfüllte sich sein privates Glück – er lernte 1999 seine Tina kennen. 2001 heirateten die beiden, 2005 kam Tochter Morena auf die Welt. „Das ist das größte Geschenk meines Lebens“, sagt der stolze Vater.

Die berufliche Erfolgsstory begann im Jahr 2002 in der Kronenstraße mit dem „La Strada“. Doch auch dort war der Weg kein einfacher. „Wir konnten uns am Anfang nicht mal eine private Versicherung leisten“, erzählt der Jubilar. Damals gab es nur Pizza und Pasta. Heute präsentiert sich das Lokal als „fine dining“ Restaurant. „Die ganze Arbeit hat sich gelohnt“, er-



Claudio Parrinello in seinem Lokal La Strada in der Kronenstraße. Foto: Lienert

zählt der Gastronom: „Ich habe immer Top-Leute an meiner Seite gehabt, das macht mich sehr stolz.“ Von Küchenchef Giovanni Campana gibt es italienische Gourmetküche, meist serviert von Mario, Azmi oder Salvo. „Mein eigenes Lieblingsgericht ist Zwiebel-

rostbraten mit Kässpätzen“, verrät der leidenschaftliche Porschefahrer.

Neben dem La Strada eröffnete er die „Martini Bar“ und das „Vinum“. Darauf folgten das „Piazza Italiana“ auf dem Rathausplatz und die „Oggi Bar“ sowie 2012 die

Cateringfirma „Arte“. Auf der Festwoche bespielt er seit 2014 den Pavillon im Stadtpark und veranstaltet ein After-Festwochen-Programm, jetzt gemeinsam mit Familie Hagspiel in der Fasshalle. Mit ihr haben Claudio und seine Frau in diesem Jahr die Gastronomie im Kornhaus übernommen.

Stars und Sternchen gehen im „La Strada“ ein und aus. Zu Parrinellos Freunden zählen Nino de Angelo und der neue italienische Fußball-Nationaltrainer Gennaro Gattuso. Zu Highlights in 23 Jahren zählen die „La Terazza“-Partys mit Modenschau, Live-Musik und Luxusautos in der Kronenstraße.

Der Fan von Juventus Turin denkt aber auch an Kemptener, die auf der Schattenseite leben. Zur Geburtstagsparty wünscht sich Claudio Parrinello daher Spenden für Wärmestube, Frauenhaus und Gerhardinger Haus.